

Vergabestelle



GEKA mbH
Humboldtstraße 110
29633 Munster

Datum der Bekanntmachung: 14.11.2018

Vergabenummer: BA | 28829

öffentliche Ausschreibung **nach UVgO**

beschränkte Ausschreibung

Abgabetermin Angebot:

Datum: 28.11.2018

Uhrzeit: 24⁰⁰

Abgabeort Angebot:

Postanschrift des Auftraggebers

Zuschlags-/ Bindefrist endet am: 14.12.2018

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag vorher zu vergeben.

Voraussichtliche Ausführungsfrist:

01.01.2019 - 31.12.2019

Leistungsort: 29633 Munster

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Zur Belieferung des Auftraggebers mit Aluminiumoxid in Big Bags auf Teilabruf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie um ein Angebot für die o.g. Maßnahme. Das Angebot ist vollständig ausgefüllt und unterzeichnet in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Die nachfolgenden Vergabebedingungen sind zu beachten.

1. Auftraggeber

- Auftraggeber ist die oben bezeichnete Vergabestelle

Die Vergabestelle ist alleinige Ansprechpartnerin in allen Fragen des Vergabeverfahrens. Auskünfte anderer Stellen oder Personen sind nicht verbindlich.

2. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist:

- Ein Rahmenkontrakt
- Ein Einzelauftrag

Der Gesamtauftrag hat einen Auftragsnettowert (ohne MWSt.) von ca. 38.000,- €

3. Vertraulichkeit, Datenschutz

- 3.1 Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind vertraulich zu behandeln.
- 3.2 Beabsichtigt der Bieter, auf die Aufforderung zur Angebotsabgabe hin kein Angebot abzugeben, hat er dies dem Auftraggeber mitzuteilen und die Vergabeunterlagen zu vernichten oder an die Vergabestelle zurückzugeben.
- 3.3 Die von den Bietern erbetenen personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebots.

4. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen, Anfragen

4.1 Die Bieter werden gebeten, die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und etwaige Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebots beeinflussen können, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich darauf hinzuweisen. Rechtzeitig gestellte Fragen werden spätestens sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Die Beantwortung nicht rechtzeitig gestellter Fragen kann nicht garantiert werden.

4.2 Fragen und Hinweise zu den Vergabeunterlagen und zum Gegenstand des Auftrags sind zu richten an: Ausschließlich per E-Mail

E-Mail: vergabestelle@geka-munster.de

Zeit: 08⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Fragen oder Hinweise sind in Textform per E-Mail zu stellen, auch wenn die Frage oder der Hinweis zuvor schon in anderer Form abgegeben wurde.

Antworten werden allen Bietern, die die Vergabeunterlagen angefordert haben, zeitgleich per E-Mail mitgeteilt. Telefonische Auskünfte sind nicht verbindlich.

5. Hinweise zur Angebotsbearbeitung

5.1 Bestandteile des Angebots (Es wird ausdrücklich **ein schriftliches / nicht elektronisches** Angebot gebeten)

Bestandteile des Angebots sind:

- Angebotsschreiben (Anlage 1 der Vergabeunterlagen)
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit und Gesetzestreue (Anlage 2 der Vergabeunterlagen)
- die unter Ziff. 5.2 dieses Schreibens genannten weiteren Eignungsnachweise
- Leistungsbeschreibung (Anlage 3 der Vergabeunterlagen)
- Herstellerspezifikation und Musterfreigabe der GEKA mbH bzw. aktueller Liefersachvermerk als Ersatz für die Musterfreigabe

Alle Eintragungen eines Bieters im Angebot müssen dokumentenecht sein. Änderungen an seinen Eintragungen hat ein Bieter zweifelsfrei kenntlich zu machen. Das Angebotsschreiben sowie die übrigen Erklärungen und Formulare sind – soweit vorgesehen – an den vorgesehenen Stellen auszufüllen und zu unterschreiben.

5.2 Eignungsnachweise

Dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise beizufügen,

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit und Gesetzestreue (Anlage 2 der Vergabeunterlagen)
- Auszug aus dem Handelsregister oder Gewerberegister
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamts zumindest über die Zahlung von Umsatz- und Gewerbesteuer

Diese Nachweise dürften zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein. Ausländische Bieter haben die entsprechenden Registerauszüge, Nachweise und Bescheinigungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorzulegen.

Die Vorlage von Kopien der geforderten Auszüge, Nachweise und Bescheinigungen ist ausreichend.

Die Vergabestelle kann von den Bietern auf gesonderte Anforderung weitere Erklärungen und Bescheinigungen zum Nachweis ihrer Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde fordern.

5.3 Form und Frist der Angebote

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Das Angebot ist in einem Original unter Beifügung von __0__ Kopie(n) in schriftlicher Form (nicht per Telefax oder E-Mail) einzureichen. In Zweifelsfällen gilt das Original. Auf elektronischem oder anderen Weg übermittelte Angebote, insbesondere per Telefax oder per E-Mail, sind nicht zulässig. Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Dieser ist mit der Firmenanschrift und mit der Aufschrift :

<p style="text-align: center;">Nicht öffnen!</p> <p style="text-align: center;">Angebot zur Ausschreibung</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Aluminiumoxid</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Vergabenummer</p> <p style="text-align: center;">BA 28829</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Ablauf der Angebotsfrist:</p> <p style="text-align: center;">28.11.2018, 24⁰⁰ Uhr</p>
--

zu versehen.

MUSTER: Zur Musterfreigabe werden mind. 10kg benötigt. Diese ist an die Vergabestelle (gerne vorab), aber spätestens bis zum Zeitpunkt des Abgabedatums einzureichen. Bereits bestellte oder bemusterte Ware ist hiervon ausgeschlossen.

Der so gekennzeichnete Umschlag ist in einem weiteren (äußeren) Umschlag unterzubringen.

Das Angebot muss vor Ablauf der oben genannten Angebotsfrist per Post oder per Bote bei der oben bezeichneten Vergabestelle eingehen. Angebote, die verspätet eingehen, werden ausgeschlossen, es sei denn, der verspätete Eingang wurde durch Umstände verursacht, die der Bieter nicht zu vertreten hat.

Der Bieter kann sein Angebot nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist schriftlich berichtigen oder zurückziehen. Nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder eine nachträgliche Rücknahme des Angebots sind als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag bei der Vergabestelle einzureichen.

6. Vergütung für die Bearbeitung der Angebote

Für die Erstellung des Angebots werden keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

7. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8. Losweise Vergabe

Angebote können abgegeben werden für :

- Ein- oder mehrere Lose ohne Loslimitierung
- Für ein / oder mehrere Lose (Loslimitierung durch Zuschlagslimitierung)
- Der Rahmenvertrag sieht keine losweise Vergabe vor.

9. Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

10. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen

Wettbewerbsbeschränkende Absprachen (§ 1 GWB und Art. 81 EG-Vertrag) sind unzulässig und führen zum Angebotsausschluss.

11. Öffnung der Angebote

In der Verhandlung zur Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen.

12. Angebotswertung

12.1 Ablauf der Angebotswertung

- Die Bewertung der Angebote erfolgt unter Beachtung des Unterabschnitts 7 der UVgO in einem dreistufigen Verfahren. Die drei Stufen der Angebotswertung sind:
- Formelle Prüfung der Angebote nach Unterabschnitt 5 UVgO § 31 bis § 35
- Eignungsprüfung nach Unterabschnitt 5 UVgO § 31 bis § 35

- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung unter Beachtung des Unterabschnitts 7 der UVgO § 43 und § 44
- **Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot. Sollte die Variante der Zuschlagslimitierung gewählt worden sein, so wird grundsätzlich für den Fall die Aufhebung der Loslimitierung vorbehalten, dass der Abstand eines Angebots zum wirtschaftlichsten Angebot unverhältnismäßig groß ist.**

12.2 Zuschlagskriterien und deren Gewichtung

Kriterium für den Zuschlag ist das wirtschaftlichste Angebot.

13. Mitteilung über nichtberücksichtigte Angebote

Eine Information der Bieter bei Nichtberücksichtigung ihrer Angebote erfolgt nach Maßgabe von § 46 UVgO

14. Zuschlags- und Bindefrist

Die Zuschlagsfrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Zuschlags- und Bindefrist enden zum oben angegebenen Zeitpunkt. Die Bieter sind bis zu diesem Zeitpunkt an ihre Angebote gebunden.

15. Vergabekammer gem. § 104 GWB *Gilt nur bei EU-weiter Ausschreibung*

16. Mitteilung über vergebene Aufträge

Mit der Abgabe seines Angebots erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass im Falle der Zuschlagserteilung auf sein Angebot und unter den Voraussetzungen des § 46 UVgO bzw. § 62 VgV der Auftraggeber dem Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften Mitteilung über die Auftragsvergabe macht bzw. über die Auftragsvergabe auf einem Internetportal oder seinen Internetseiten informiert. Sofern Gründe geltend gemacht werden, die gegen eine Bekanntmachung sprechen, entscheidet der Auftraggeber hierüber nach pflichtgemäßem Ermessen.

Ort, Datum

Unterschrift Vergabestelle

Name und Anschrift des Bieters:

Angebot

in dem Vergabeverfahren nach UVgO über die Lieferung von **ALUMINIUMOXID**,

Vergabenummer: _____ BA **28829** _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Ausschreibung vom **14.11.2018** möchte ich/möchten wir hiermit ein Angebot/mehrere Angebote in dem o.g. Vergabeverfahren über die Lieferung von **Aluminiumoxid** abgeben.

1. Mein/Unser Angebot umfasst die Lieferung der im Preisblatt aufgeführten **Leistungen** frei Haus Munster
2. Grundlagen meines/unseres Angebots sind die Aufforderung zur Angebotsabgabe und die mir/uns vorliegenden Vergabeunterlagen nebst Anlagen. Die von mir/uns hierzu gemachten Angaben sind verbindlich.
3. Folgende Serviceleistungen im Zusammenhang mit der Lieferung bieten wir kostenfrei an:
 - Anlieferung zur Anlieferungsstelle / auf Abruf frei Haus
 - Lieferungen in Teilpartien auf Käufers Abruf
 - Lieferung in Big-Bags auf Tauschpaletten kostenfrei
4. Ich habe/wir haben diesem Angebotsformular die folgenden Anlagen beigelegt, die integraler Bestandteil meines/unseres Angebots sind.
 - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit und Gesetzestreue
 - Auszug aus dem Handelsregister oder Gewerberegister

- Leistungsbeschreibung
- Eigenerklärung zu Verbindungen mit anderen Unternehmen derselben Branche
- **Musterfreigabe der GEKA mbH**

5. Ich bin/Wir sind insbesondere über die Gründe, die zum Ausschluss unseres Angebots/unsere Angebote führen können, informiert. Ich bin/Wir sind mir/uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Vergabeverfahren meinen/unsere Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

6. Ich halte/wir halten mich/uns an mein/unsere Angebot bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am 14.12.2018 gebunden.

7. Preisblatt Preis / 100 Kg

Aluminiumoxid geliefert im Big Bag 0,5 – 2 mm		
--	--	--

Alle Preise werden als netto / netto angegeben. (Eventuelle Boni / Skonti sind einzurechnen, können aber informativ dargestellt werden.) Es gilt ein Zahlungsziel von 30 Tagen ohne Skonto nach Eingang der prüffähigen Papierrechnung beim Auftraggeber. Die Rechnung darf erst mit der nachgewiesenen Leistung gestellt werden. Wurden Skonti eingerechnet und ausgewiesen und bedingen diese kürzere Zahlungsfristen, so können diese Fristen bei der Angebotswertung bei Gleichpreisigkeit als Zuschlagskriterium verwandt werden. Zahlungsziele unter 8 Tagen sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Durch Teilnahme an dieser Ausschreibung nach UVgO bestätigen wir die Akzeptanz und Kenntnis der Rechtsfolgen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen VOL Teil B.

8. Bemusterung

Bitte teilen Sie mit Wann oder Wie die Bemusterung bei der GEKA stattgefunden hat.
(Stichpunkte reichen) z.B. Bestellung vom....; Muster am xx.xx.xx per UPS

Name

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit und Gesetzestreue
in dem Vergabeverfahren über die Lieferung von ALUMINIUMOXID

Ich versichere/wir versichern, dass über das Vermögen des Bieters das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren nicht eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.

Ich erkläre/wir erklären, dass sich der Bieter nicht in Liquidation befindet.

Ich erkläre/wir erklären, dass die zur Geschäftsführung des Unternehmens befugte(n) Person(en) keine schwere Verfehlung begangen haben, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens als Bieter in Frage stellt.

Ich erkläre/wir erklären, dass der Bieter seine Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge der gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist.

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir im Vergabeverfahren kein vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben habe/n.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die o.g. Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, ab.

Name

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Leistungsbeschreibung

in dem Vergabeverfahren über die Lieferung von **ALUMINIUMOXID** Vergabenummer:
BA 28829

1. Allgemeines

1.1 Der Bieter ist verpflichtet, sich an diese Vergabeunterlagen sowie die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften zu halten.

1.2 Die Bestellung der Ware erfolgt

- durch den Auftraggeber

2. Lieferzeitraum

Der Auftraggeber beschafft die Ware für die Liefer-/Leistungs- Frist Jan. – Dez.2018

3. Lieferablauf

Die Lieferungen erfolgen im vorgenannten Lieferzeitraum in Teillieferungen auf Abruf.

4. Lieferumfang

Dieser Rahmenkontrakt wird für eine Gesamtmenge von ca. 80 to. geschlossen. Diese Menge ist vom AG geschätzt und kann unter- oder überschritten werden. Es entsteht keine Mengenabnahmeverpflichtung. Der AG verpflichtet sich jedoch, dieses Produkt während der Laufzeit des Kontraktes ausschließlich beim Kontraktpartner zu beziehen.

5. Qualität

Der Auftraggeber kauft das Produkt Aluminiumoxid als Zuschlagstoff / Schlackebildner für seine Verbrennungsanlage. Aus diversen Komponenten soll mittels thermischer Verfahren eine Glasschlacke erzeugt werden. In dem Verfahrensprozess werden neben der chemischen Eignung auch physikalische Eigenschaften benötigt, die eine automatische Dosierung des Stoffes ermöglichen.

Es ist durch die Musterfreigabe insbesondere auch das Handling zu prüfen. Als Richtwert gilt eine Körnung von: 0,5 – 2 mm

Jeder Bieter hat mit seinem Gebot eine Herstellerspezifikation sowie eine Musterfreigabe der GEKA mbH vorzulegen. Die Spezifikation hat insbesondere den Gehalt an Aluminiumoxid zu nennen. Liegt dem Bieter eine Freigabe der GEKA mbH nicht vor, so hat er bis spätestens 5 Werktage vor dem Abgabetermin der Angebote eine Bemusterung an die GEKA mbH durchzuführen und sich eine Musterfreigabe erteilen zu lassen. Die Musterfreigabe erfolgt ausschließlich durch die Fachingenieure der GEKA mbH und ist nicht anzuzweifeln.

Alle Lieferungen des AN haben diesem vorgestellten und freigegebenen Muster zu entsprechen. Jegliche Abweichung von dem Muster wird bei der Warenanlieferung als schwerwiegender Mangel zu Zurückweisung der Lieferung führen.